

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

gemäß Artt. 13 u. 14 DSGVO

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Unternehmen interessieren und sich für eine Stelle bei uns bewerben oder beworben haben. Gerne möchten wir Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung informieren.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die

asensus GmbH
Hafenstraße 19
67061 Ludwigshafen
E-Mail: info@asensus.de
Tel.: +49 621 671 91 80 10

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite: <https://www.asensus.de/impressum>

Unser Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über folgende Kontaktmöglichkeiten:

E-Mail: datenschutz@compliancesystems.de
Tel.: +49 6221 866217

Welche Daten von Ihnen werden von uns zu welchen Zwecken verarbeitet?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben sowie weitere Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses – z.B. in Bewerbungsgesprächen, Probearbeit usw. – mitteilen. Des Weiteren können wir Daten zu Ihrer Person verarbeiten, die wir über Dritte erhoben haben. Dabei kann es sich beispielsweise um Stellenvermittlungen, Verleiher i.S.d. Arbeitnehmerüberlassung oder öffentlich zugängliche Quellen wie z.B. berufliche soziale Netzwerke handeln. Sofern wir Daten über Dritte erhoben haben, informieren wir Sie hierüber.

Diese Daten verwenden wir, um das Bewerbungsverfahren durchzuführen und um Ihre Eignung für die Stelle, auf die Sie sich beworben haben, oder ggf. auch für andere offene Positionen in unserem Unternehmen zu prüfen.

Auf welcher rechtlichen Grundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sofern wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Daten besonderer Kategorie gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeiten, die Sie veröffentlicht oder uns von sich aus bzw. im Rahmen zulässiger Fragen mitgeteilt haben, erfolgt die Verarbeitung dieser Daten gemäß Art. 9 Abs. 2 DSGVO i.V.m. §§ 22, 26 BDSG. Sofern sich eine solche Verarbeitung auf Ihre Einwilligung stützt, erklären Sie diese durch Ihre freiwillige Mitteilung an uns und können diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 S. lit. f DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von 2 Jahren gelöscht.

Sollten Sie als Ergebnis des Bewerbungsverfahrens eine Stelle in unserem Unternehmen erhalten und einen Arbeitsvertrag unterschreiben, werden die Daten in Ihre Personalakte überführt.

An welche Empfänger werden Ihre Daten weitergegeben?

Wir geben Ihre Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter. Sofern von uns beauftragte Dienstleister im Rahmen von Support- und Wartungstätigkeiten Kenntnis von Ihren Daten nehmen können, haben wir mit diesen im erforderlichen Umfang Auftragsverarbeitungsverträge bzw. Verpflichtungsvereinbarungen zur Wahrung der Vertraulichkeit geschlossen, die sicherstellen, dass Datenverarbeitungen und Kenntnisnahmen von Daten nur in zulässiger Weise erfolgen.

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungs- bzw. Bereichsverantwortlichen für die jeweilige offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt, in dem ggf. weitere befugte Mitarbeiter unseres Unternehmens Zugang zu Ihren Daten erhalten können. In jedem Fall haben grundsätzlich nur Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diesen für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich innerhalb der EU.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Wir bitten dabei um Ihr Verständnis, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

In Bezug auf die Ausübung Ihrer vorstehend aufgeführten Rechte kann es im Einzelfall gem. DSGVO i.V.m. dem BDSG gesetzlich legitimierte Gründe geben, die einer Wahrnehmung Ihrer Rechte entgegenstehen. Sofern dies der Fall ist, werden wir Sie darauf hinweisen und die Ablehnung Ihres Anspruchs detailliert begründen, andernfalls werden wir Ihrem Wunsch entsprechen.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes zu beschweren.

Für Rheinland-Pfalz zuständige Aufsichtsbehörde: LfDI Rheinland-Pfalz, Postfach 3040, 55020 Mainz